

AT 411 127 B



(19)

REPUBLIK

ÖSTERREICH

Patentamt

(10) Nummer:

AT 411 127 B

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer:

A 441/2002

(51) Int. Cl.⁷: A41C 3/04

(22) Anmeldetag:

22.03.2002

(42) Beginn der Patentdauer:

15.03.2003

(45) Ausgabetag:

27.10.2003

(56) Entgegenhaltungen:

DE 8207723U1 EP 338186A1

(73) Patentinhaber:

BUCHBERGER MICHAELA
A-4052 ANSFELDEN, OBERÖSTERREICH (AT).

(54) SELBSTKLEBENDE STILLEINLAGE

(57)

Stilleinlagen, die aus einem der Brustform angepassten kappenförmigen Teil aus saugfähigem Material zum Auffangen von Muttermilchresten bestehen, können nur getragen werden, indem sie in Stillbüstenhalter eingelegt werden. Die Notwendigkeit des Tragens eines solchen Stillbüstenhalters führt dazu, dass einerseits ein Tragekomfort und andererseits ein körperlichen Wohlbefinden nicht gegeben ist. Letzteres insbesondere, weil die Wirbelsäule und die Rückenmuskulatur durch das permanente Tragen eines Stillbüstenhalters extrem belastet wird.

Die eben angesprochenen Nachteile können überwunden werden, indem am Rand des kappenförmigen Teiles aus saugfähigem Material auf der der Brust zugewandten Seite ein Klebeband fest aufgebracht wird, sodass die Stilleinlage – ohne dass das Tragen eines Stillbüstenhalters erforderlich ist – unmittelbar auf die Brust aufgeklebt werden kann. Dies trägt einerseits zur Förderung des Tragekomforts und andererseits zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens, in diesem Zusammenhang im besonderen zur Entlastung der Wirbelsäule und der Rückenmuskulatur, bei.

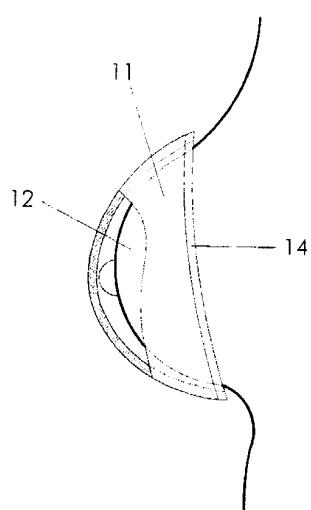


Fig. 1

Die Erfindung betrifft eine Stilleinlage, aus einem der Brustform angepassten kappenförmigen Teil aus saugfähigem Material zum Auffangen von Muttermilchresten, an welcher am Rand dieses kappenförmigen Teiles auf der der Brust zugewandten Seite ein Klebeband fest aufgebracht ist und die anstelle und ohne Stillbüstenhalter getragen wird.

5 Stand der Technik und bekannt sind kappenförmige Stilleinlagen der vorstehenden Art, die in Stillbüstenhalter eingelegt und mit solchen getragen werden. Diese Kappen vermögen insofern nicht voll zu befriedigen, als diese nur getragen werden können, indem sie in Stillbüstenhalter eingelegt werden. Die Notwendigkeit des Tragens eines solchen Stillbüstenhalters bringt insbesondere nachstehende Nachteile mit sich:

- 10 1. Ein Schlafen der Benutzerin ohne Stillbüstenhalter ist nicht möglich, ohne ein Verschmutzen der Wäsche durch Muttermilchreste zu riskieren.
2. Die Bewegungsfreiheit der Benutzerin ist durch das permanent notwendige Tragen des Stillbüstenhalters massiv eingeschränkt.
15 3. Das permanent notwendige Tragen eines Stillbüstenhalters führt zu Rückenschmerzen der Benutzerin.

15 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Stilleinlage zu schaffen, die ein Tragen einer ebensolchen anstelle und ohne Stillbüstenhalter ermöglicht und damit dazu beiträgt, die eben angesprochenen Nachteile zu überwinden. Diese Aufgabe wurde erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass am Rand des kappenförmigen Teiles aus saugfähigem Material auf der der Brust zugewandten Seite ein Klebeband fest aufgebracht wird.

20 Eine derartige Ausführungsform ermöglicht das Tragen einer Stilleinlage anstelle und ohne Stillbüstenhalter. Die Stilleinlage wird mit dem auf der der Brust zugewandten Seite fest aufgebrachten Klebeband unmittelbar auf die Brust der Benutzerin aufgeklebt. Eine auf diese Weise unmittelbar auf die Brust aufgeklebte Stilleinlage kann nicht verrutschen. Die erfindungsgemäß Einlage trägt deshalb einerseits zur Förderung des Tragekomforts und andererseits zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens, in diesem Zusammenhang im besonderen zur Entlastung der Wirbelsäule und der Rückenmuskulatur, bei.

25 Die Erfindung wird im folgenden unter Bezugnahme auf die beiliegenden Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen: Zeichnung 1 teilweise im Schnitt die Seitenansicht einer Einlage; Zeichnung 2 die Draufsicht auf die der Brust zugewandten Seite der Einlage.

30 Die in Zeichnung 1 und 2 dargestellte Einlage besitzt einen kappenförmigen Teil -- 11 --, dessen Form an die Form einer Brust -- 12 -- angepasst ist. Auf der der Brust zugewandten Seite des kappenförmigen Teiles -- 11 -- ist am äußeren Rand -- 13 -- ein Klebeband -- 14 -- fest aufgebracht.

35

PATENTANSPRUCH:

40 Stilleinlage, die anstelle und ohne Stillbüstenhalter getragen wird, mit einem der Brustform angepassten kappenförmigen Teil aus saugfähigem Material zum Auffangen von Muttermilchresten, **dadurch gekennzeichnet**, dass am Rand (13) der brustseitigen Seite dieses kappenförmigen Teiles aus saugfähigem Material ein Klebeband (14) fest aufgebracht ist.

HIEZU 1 BLATT ZEICHNUNGEN

45

50

55

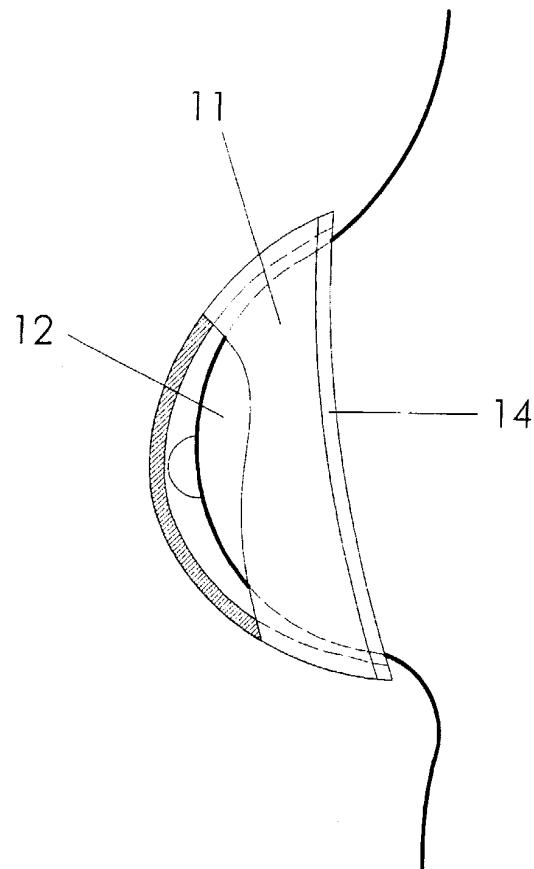


Fig. 1

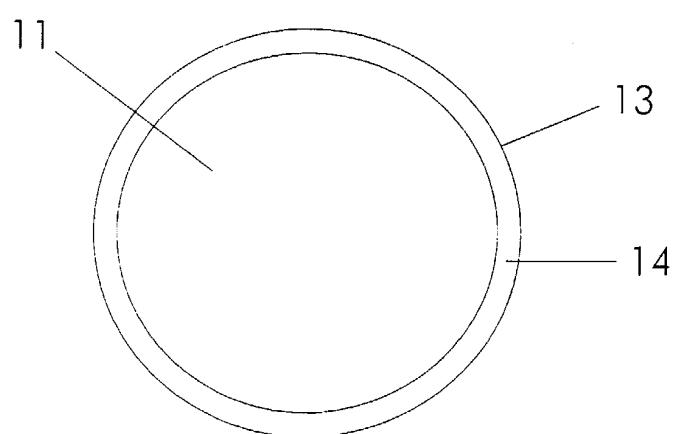


Fig. 2